

Die Große Stadtschule zu Potsdam

La Grande Ecole

Friedrich Wilhelm I.

1739

Gründer der Großen Stadtschule
als Lateinschule



Unterricht an der Lateinschule

- Religion

Erziehung zum Glauben und zum Bekenntnis zur christlichen Religion

- Sprachen

neben Latein besonders auch Französisch,
ab 1785 Griechisch und wahlweise Hebräisch

- Deutsch

Orthographie, Kalligraphie, Grammatik, Bibel und
Zeitungen lesen

- Geschichte und Geographie

Entwicklung Brandenburg-Preußens, deutsche Geschichte

- Naturlehre und Physik

vom Absolventen Prof. Windelbrand als „sehr bescheiden“
charakterisiert

Entwicklung der Schule

1739 Errichtung als „gelehrte Schule“
Nutzung als Lateinschule
erst zwei, später drei Lehrer, weniger als 50 Schüler

1789 „Lyzeum“ mit 112 Schülern

1802 mehr als 150 Schüler, vierter Lehrer

1803 zwei Abiturienten – Eduard Sello, Gottfried W. Antoni

1812 Anerkennung als Gymnasium

1876 Mädchenelementarschule
Umzug des Gymnasialteils in den Neubau an der
Nauener Communication (heute Helmholtz-Gymnasium)

1919 Mädchenschule und Übungsschule der Seminaristinnen
für den Lehrerinnenberuf

1945 Flüchtlingsasyl und Mädchenschule

1948 Fakultätsschule der neu gegründeten Brandenburgischen
Landeshochschule

1959 Zehnklassenschule (später POS)

1991 Grundschule
Schließung 1999

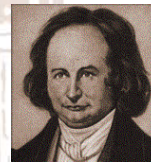
2001 Abendschule/Abendgymnasium

2007 Schule des Zweiten Bildungsweges „Heinrich von Kleist“

Weitere Berühmtheiten der Stadtschule



Hermann von Helmholtz



Carl-Gustav Jacobi



Maximilian (Max) Dortu

Die Schule des Zweiten Bildungsweges „Heinrich von Kleist“

Errichtung:

01.08.2007 als Schule des Zweiten Bildungsweges für
berufserfahrene und berufstätige (junge) Erwachsene

Profil:

1. Abendreal schulzweig
(Abschlüsse: Berufsbildungsreife/ Hauptschulabschluss, erweiterter
Berufsbildungsreife/ erweiterter Hauptschulabschluss, Fachoberschul-
reife/ Realschulabschluss)

2. Abendgymnasialzweig (Abitur am Abend)
(Abschlüsse: Fachhochschulreife, Abitur)

3. Kollegzweig (Abitur am Tag)
(Abschlüsse: Fachhochschulreife, Abitur)

Der Besuch aller Bildungslehrgänge ist kostenlos,
die Teilnahme verpflichtend.

Alle Abschlüsse sind bundesweit anerkannt.

Trägerschaft:

Stadt Potsdam

Name:

Oktober 2007 – Verleihung des Namens
„Heinrich von Kleist“

Verein der Freunde und Förderer:

Gründung 1999



Architekten: Gerlach/Gayette

Das Gebäude wurde im Architekturbüro Gerlachs entworfen.
Die Leitung über den Bau des Gebäudes hatte *Pierre de Gayette* inne.

M. Samuel Gerlach

1744-1784

Rektor der Großen Stadtschule